

# Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf    Dezember 2012



# EGGENDORF



## Der Nikolaus war zu Besuch im Kindergarten

Seite 16

### Nein zum Kassenarzt

Die NÖ Ärztekammer lehnt die Einrichtung einer Ärzteplanstelle für die Siedlung Maria Theresia ab. Es bestünde kein Bedarf, so die Begründung. Details dazu: **Seite 4.**

### Weihnachtszeit in Eggendorf

Die Weihnachtsmärkte der Vereinten Vereine sorgten für Adventstimmung in Eggendorf-Ort und der Gartensiedlung. Viele Fotos dazu gibts auf den **Seiten 10 und 11.**

### Kunstrasenplatz bespielbar

Anfang Dezember 2012 wurde der Kunstrasenplatz am Gelände des neuen Eggendorfer Sportplatzes einer Generalprobe unterzogen. Lesen Sie mehr auf **Seite 26.**

# VERANSTALTUNGEN 2013



im Kurt Schedler-Zentrum

Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10

## Die Gemeinde Eggendorf ladet ein!

Sa., 12. Jänner 2013

### „3. GEMEINDEBALL“

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum 3. Gemeindeball. Es spielt für Sie „Crew 2000“. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 12 €

Sa., 9. Februar 2013

### „KINDERMASKENBALL“

Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia laden zum alljährlichen Kindermaskenball. Eintritt: Freie Spenden!

Sa., 9. März 2013

### „BLUES BROTHERS CORP.“

Die legendären Blues Brothers-Songs verpackt in einer mitreißenden Show. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 14 €

Sa., 30. April 2013

### „MAIBAUMFEST“

Das Äktsch'n-Team lädt auch 2013 wieder zum beliebten Maibaumfest. Auch ein Maibaum wird aufgestellt.

Sa., 18. Mai 2013

### „ARTGERECHT“

„Grod und Schräg“ – ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit viel Musik. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 12 €

Sa., 15. Juni 2013

### „SOMMERNACHTSFEST“

„Wolfgang Beer & Band“ unterhalten Sie zum Start in die schöne Jahreszeit. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 12 €

Sa., 7. September 2013

### „DIE MAGISCHEN CHAOTEN“

Erleben Sie Bühnenmagie und Comedy pur mit Zauberer und Alleinunterhalter Ossy. Beginn: 20 Uhr

Sa., 14. September 2013

### „DIETLINDE & HANS-WERNERLE“

Die Stars aus der ORF-Sendung „Narrisch guat“ begeistern mit ihrem 1. Programm „Kindermund“. Beginn: 20 Uhr

Sa., 21. September 2013

### „MANNE-QUINS“ Travestieshow

Stimmung und Spaß mit Österreichs erfolgreichster Travestieshow. Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 15 €

Sa./So., 5. und 6. Oktober 2013

### „OKTOBERFEST“

Zünftige Unterhaltung mit der jungen Volksmusikband „Die Ilztaler“. Am 6.10.: Frühschoppen. Eintritt frei!

Sa., 16. November 2013

### „LADYROCK“

Pop-, Rock- und Disco-Klassiker in einer explosiven Show voller Power und Überraschungen. Beginn: 20 Uhr; Eintritt 13€

Samstag, 7. Dezember 2013

### „KINDERWEIHNACHT“

Besinnliche Weihnachtsshow mit Volksschule, Kindergarten und Musikschulverband. Beginn: 17 Uhr.

Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Kartenvorverkauf jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



## Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Wieder geht ein Jahr mit großen Schritten seinem Ende entgegen, und wieder ist es an der Zeit zurückzublicken.

In den vergangenen Monaten hat sich wieder Vieles getan in Eggendorf. Die Multisportanlage in der Siedlung Maria Theresia ist an ihrem neuen Standort, dem so genannten Halbauer-Wald, neu errichtet worden und wird von den Kindern und Jugendlichen bereits sehr gut angenommen. Der ASK Eggendorf hat sein letztes Meisterschaftsspiel auf dem alten Gelände absolviert. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Denn mit dem Abschied vom Sportplatz auf der Hauptstraße geht eine Ära zu Ende.

Auch die gute Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Zillingdorf und meinem Bürgermeisterkollegen Harald Hahn muss hier einmal hervorgehoben werden. Der ohnehin schon enge Kontakt wird durch die gemeinsame Realisierung des Projektes „Haus der Musik“, einer Heimstätte für unseren Musikverein und unsere jungen Musiker des Musikschulverbandes Leitha\_Steinfeldgemeinden – noch intensiviert. Ein Miteinander zum Wohle unserer beiden Heimatgemeinden ist hier gegeben.

Leider haben wir vor einigen Wochen auch weniger gute Nachrichten erhalten. Die NÖ Ärztekammer ist nach wie vor der Ansicht, dass der Bedarf für einen eigenen Arzt für die Siedlung Maria Theresia nicht gegeben ist. Ich muss noch einmal darauf hinweisen: Wir sprechen hier über nicht weniger als rund 3.700 Menschen! Doch auch dieser weitere Rückschlag ist für uns kein Grund aufzugeben. Auch in den kommenden Monaten wird sich die Gemeinde mit voller Kraft für eine positive Lösung dieses Problems einsetzen. Und vielleicht kann ich ja im kommenden Jahr an dieser Stelle bereits auf einen Erfolg unserer Bemühungen zurückblicken.

Somit bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Lieben ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2013 zu wünschen!

*Ihr Bürgermeister*  
**Thomas Pollak**  
 pollak@eggendorf-noe.at

## Inhalt

### Gemeinde intern

NEU: Wickelrucksäcke für Neugeborene	4
Musikverein: „Haus der Musik“	8
Weihnachtsgrüße von Pfarrer Tadeusz	9
Therisiencafé: Gutscheinaktion	13

### Wirtschaft

Buchhaltung Regina Taferner	13
-----------------------------	----

### Schulen · Kindergärten

Besinnlicher Advent im KSZ	14
Volkshilfe Hort: Besuch in der Apotheke	15
Sonderschule: Oktoberfest	16
Kindergarten Eggendorf: Herbstaktivitäten	16

### Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	17
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23
Rotes Kreuz: Bezirksstellen-News	24

### Feuerwehren

Erfolge der Feuerwehrjugend	25
-----------------------------	----

### Vereine

ASK Eggendorf: Neuer Jugendtrainer	26
Jagdklub: Vereinsgeschichte Teil 13	27
ASKÖ: Sportliches	28
Naturfreunde: Neuigkeiten	31
Phoenix Dancers: Spende	32
Musikverein: Benefizkonzert	33
Siedlerverein: Saisonschluss	34

### Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	35
---------------------------	----

## Impressum

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf  
**Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34  
**Erscheinungsort:** Eggendorf  
**Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at  
**Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia  
**Hersteller:** digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf  
**Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

## Wickelrucksäcke für Neugeborene

Bereits seit den 70er Jahren gratuliert die Gemeinde Eggendorf jungen Familien mit einem Geschenk zur Geburt eines Babies. Die Säuglings-Wäschepakete sorgen immer wieder für große Freude bei den frisch gebackenen Eltern. Ab Anfang des kommenden Jahres wird diese Serviceleistung modernisiert. In Zusammenarbeit mit der „Marketingservice Thomas Mikscha GmbH“, die auch für die Produktion der Dokumentenmappen des Landes NÖ für Neugeborene verantwortlich zeichnet, wurden Wickelrucksäcke mit eigenem Eggendorf-Logo (siehe Foto rechts) gestaltet. Darin findet sich viel Nützliches für den Alltag mit dem neuen Baby, aber auch ein Heft mit wertvollen Gutscheinen. *„Ich freue mich, dass wir unseren jungen Familien auch weiterhin ein so schönes Geschenk machen können“*, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■



Foto: zVg

# Siedlung M.T.: Kein Kassenarzt

Gemeinde Eggendorf  
Bez. Wiener Neustadt  
Eingel. 29. Okt. 2012

HK  
NÖ  
KRAFTNAHMEN  
KRAFTNAHMEN

NÖGKK  
NÖ Gebietskrankenkasse  
Wir versorgen Sie!

Gemeinde Eggendorf  
Herr Bürgermeister  
Thomas Pollak  
Hauptstr. 106  
2492 Eggendorf

Betreff:  
Planstelle für Allgemeinmedizin in Eggendorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pollak!

Wir nehmen Bezug auf die vorangegangene Korrespondenz betreffend der Schaffung einer Planstelle für Allgemeinmedizin in Eggendorf und teilen Folgendes mit:

Zur Etablierung einer neuen Planstelle ist es erforderlich, dass ein Einvernehmen zwischen Nö. Gebietskrankenkasse und Ärztekammer für NÖ erzielt wird.

Beim Stellenplangespräch am 26.9.2012 sind wir nach sorgfältiger Bedarfsprüfung übereingekommen, dass eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung in Ihrer Gemeinde gegeben ist und daher bis auf weiteres keine neue Planstelle errichtet wird.

Wir bedauern, Ihrem Anliegen nicht näher treten zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Vizepräsident MR Dr. Dietmar Baumgartner

Präsident OA Dr. Christoph Reissner

Generaldirektor Mag. Jan Pazourek

Obmann KR Gerhard Hutter

Weiter warten auf einen eigenen Arzt heißt es für mehr als dreieinhalbtausend Einwohner der Gartensiedlung. Laut NÖ Ärztekammer ist ein Bedarf nicht gegeben.

Seit den 90er Jahren dauert das Ringen der Gemeinde Eggendorf mit der NÖ Ärztekammer um eine Ärzteplanstelle für die Siedlung Maria Theresia nun an. Auf ein erneutes Urgenzschreiben von Bürgermeister Thomas Pollak vom 8. Juni 2012 reagierte die NÖ Ärztekammer vor wenigen Wochen mit einem ablehnenden Schreiben (siehe Kasten links).

Für unseren Bürgermeister steht Eines allerdings fest: *„Wir bleiben selbstverständlich hartnäckig und kämpfen weiter. Ein eigener Arzt für mehr als 3.700 Einwohner ist für uns ein „Muss“. Denn betrachtet man die räumliche Entfernung zu den zumeist überlaufenen Ordinationen in den Nachbargemeinden, so ist eine ausreichende Versorgung unserer Bevölkerung keineswegs gegeben.“* ■

## Alt-Bgm. Fritz Mayerhofer: Rückzug

Nach mehr als 27-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat hat Alt-Bürgermeister Fritz Mayerhofer mit Ende November 2012 seinen Rückzug aus der Kommunalpolitik erklärt. Mayerhofer nahm nach der Gemeinderatswahl 1985 seine Arbeit im Ortsparlament auf, nach den Kommunalwahlen 1990 folgte er Hermann Baumann als Bürgermeister nach. Auch nach den Kommunalwahlen 2005 und seiner



Ablöse durch Bürgermeister Thomas Pollak blieb Fritz Mayerhofer für die SPÖ Eggendorf im Gemeinderat aktiv.

*„Fritz Mayerhofers Leistungen für unsere Heimatgemeinde sind unbestritten, dafür möchte ich im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich danken und ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg wünschen“*, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

## Sprechstunden in neuen Jahr

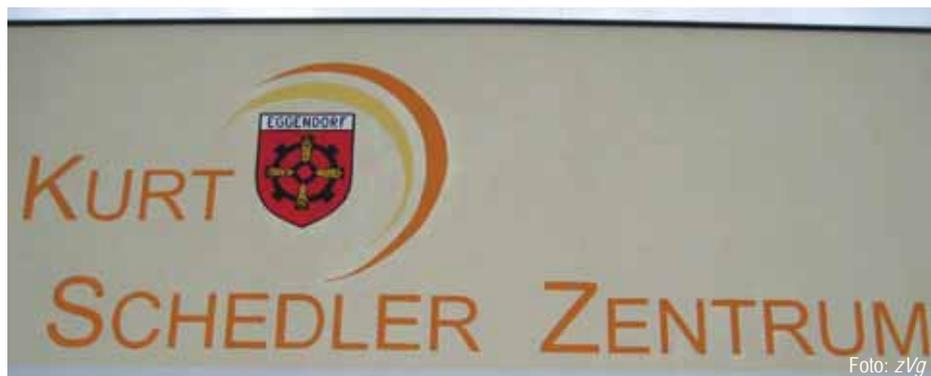
Die ersten **Sprechstunden** von Bürgermeister Thomas Pollak im neuen Jahr finden am Donnerstag, dem **3. Jänner 2013**, zu den gewohnten Zeiten am Gemeindeamt Eggendorf bzw. im Büro des Seniorenwohnhauses in der Siedlung Maria Theresia statt.

Die erste **kostenlose Rechtsberatung** durch Anwalt Mag. Michael Luszczyk kann ebenfalls am Donnerstag, dem **3. Jänner 2013**, von 16 - 17 Uhr am Gemeindeamt Eggendorf in Anspruch genommen werden.

## Kurt Schedler-Zentrum: Beschriftung

Die Fassade unseres Gemeindezentrums in der Siedlung Maria Theresia wurde Ende September vom hiesigen Künstler Othmar Gru-

ber mit dem Gemeindewappen und dem Schriftzug „Kurt Schedler-Zentrum“ versehen. Ein herzliches Danke für diese schöne Arbeit. ■



## Eggendorf im Web



Unter [www.eggendorf-noe.at](http://www.eggendorf-noe.at) finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

### Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at  
Telefon: 02622/732 34-0  
Fax: 02622/736 83

**Bürgermeister Thomas Pollak**  
pollak@eggendorf-noe.at

**Verwaltung (Telefon-DW 10)**  
**Sekretär Thomas Bauer**  
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

**Bauamt (DW 11)**  
**Andrea Waltner**  
waltner@eggendorf-noe.at

**Verwaltung (DW 12)**  
**Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer**  
mayerhofer@eggendorf-noe.at

**Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)**  
**Tanja Bauer-Zsulich**  
zsulich@eggendorf-noe.at

**Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)**  
**Gertraud Ungar**  
ungar@eggendorf-noe.at

**Buchhaltung (DW 14)**  
**Wolfgang Bauer**  
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

**Buchhaltung (DW 15)**  
**Josef Schwab**  
schwab@eggendorf-noe.at

# Multisportanlage eröffnet

Die im Bereich des zukünftigen Jugendzentrums im so genannten Halbauer-Wald wieder aufgebaute Multisportanlage ist bereits seit einigen Wochen bespielbar.

**K**onflikte mit Anrainern wegen eventueller Lärmbelastigungen sollten durch die ausreichende Entfernung zum Wohngebiet der Vergangenheit angehören. „Der Wald ist wirklich ein idealer Standort. Die Jugendlichen sind unter sich und haben den Raum, den sie benötigen, ohne einen Störfaktor für die Nachbarn darzustellen“, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Wie bereits berichtet, werden diese Arbeiten im Wald genutzt, um den Baumbestand gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zu sanieren.

Die BH Wiener Neustadt erklärt ihre Beweggründe: „Dieser Waldstreifen im Nahebereich der Gartensiedlung stellt ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet dar. In dieser ebenen, durch die Schotternutzung stark beeinträchtigten Landschaft gibt es nur wenige Waldflächen, welche als Wind- und Deckungsschutz von Erholungssuchenden sehr stark frequentiert werden.“

## Christbaumabfuhr 2013

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am Montag, dem 7. Jänner 2013.

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!



Fotos: Roland Herzog

Durch die Überalterung des Schwarzkiefernbestandes und der ausbleibenden Naturverjüngung ist die Erhaltung (Wiederbewaldung) dieses Erholungswaldes ein Anliegen der Forstbehörde.

Dazu kommt, dass die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, der Polizei, der Schule und verschiedenen Jugendinitiativen einen Ort gesucht hat, um Jugendlichen einen Raum der Begegnung zu schaffen. Die gemeinsamen Überlegungen haben dazu geführt, dass ein Teil des Waldstückes an der nördlichen Verbindungsstraße von der Gemeinde Eggendorf erworben wurde, eine Rodungsbewilligung erwirkt wurde und auf diesem Areal ein Ort der Begegnung den Jugendlichen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Als Kompensation der Wirkungen des Waldes wird eine Windschutzanlage etwa südlich des Halbauer-Waldes errichtet. Zeitgleich wird versucht, den forstlichen Bewuchs des Halbauer Waldes zu erneuern und damit die Waldeigenschaft langfristig zu sichern. Eine Wiederbewaldung mit Naturverjüngung ist aufgrund der örtlichen Verhältnisse

(Vergrasung, Wildverbiss, Vandalismus) nur sehr schwer möglich.

Es wurde daher gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde ein Konzept entwickelt und ein Wiederbewaldungsprojekt für den bestehenden Wald ausgearbeitet. Dabei erfolgt die teilweise Schlägerung des derzeit noch vorhandenen Schwarzkiefernbestandes und die maschinelle Aufforstung und Pflege der Neupflanzungen. Dazu ist eine vorübergehende Einzäunung (Kultur-schutzzaun) erforderlich. Nach Sicherung der Kultur ist mit einer Entfernung des Zaunes zu rechnen. Bei der Konfiguration der Zaunfläche wurde versucht, bestehende Wege zu erhalten und eine gewisse Nutzung durch Erholungssuchende zu ermöglichen.“ ■



## ACHTUNG: Schneeräumung!

Um in den Wintermonaten eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchführen zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr eindringlich, Ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, parken Sie Ihr Fahrzeug so, dass der Schneepflug ungehindert vorbeifahren kann. Dabei ist es vielleicht notwendig, das Auto nicht direkt vor dem eigenen Haus abzustellen bzw. in engen Straßen nur auf einer Straßenseite zu parken.

### Fehlverhalten wird angezeigt!

Sämtliche Autos, die die Schneeräumung beeinträchtigen, werden ausnahmslos und unverzüglich zur Anzeige gebracht!

Wir ersuchen Sie auch erneut, auf der Straße abgelagerte Baumaterialien zu beseitigen.

### Verpflichtung zur Schneeräumung

Alle Grundstückseigentümer und Hausbesitzer werden wieder darauf aufmerksam gemacht, dass sie die Gehwege und Gehsteige vor ihren Liegenschaften von Schnee säubern bzw. bei auftretender Glätte für eine wirksame Streuung sorgen müssen.

Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss von den Liegenschaftseigentümern ein 1 Meter breiter Straßenstreifen gesäubert und gestreut werden. ACHTUNG!!! Bei durch Schnee und Eis verursachten Unfällen ist der Eigentümer haftbar. ■

## VOLKSBEFRAGUNG Wehrpflicht

Am Sonntag, dem **20. Jänner 2013**, findet österreichweit eine Volksbefragung zum Thema „Wehrpflicht“ statt.

### Die Frage wird lauten:

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?

oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

In Eggendorf stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Eggendorf haben bzw. Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen sind.

### WAHLLOKALE:

Wahlsprengel 1 und 2 in Eggendorf-Ort im **Landeskindergarten**

Wahlsprengel 3 und 4 in der Sdlg. Maria Theresia im **Kurt Schedler-Zentrum**

**WAHLZEITEN:** 7 bis 15 Uhr

Stimmabgabe mit **STIMMKARTE** ist in jedem Wahllokal einer österreichischen Gemeinde, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ und per Briefwahl möglich. Stimmkarten können persönlich am Gemeindeamt unter Vorlage eines Lichtbildausweises oder schriftlich unter Beifügung einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises beantragt werden. **Eine telefonische Beantragung ist NICHT MÖGLICH!!!**

## Rauchfangkehrtermine 2013 für Eggendorf-Ort

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere  
Feldgasse, Bahngasse,  
Auf der Trift

14. Jänner  
11. März  
13. Mai  
9. September  
11. November

\*\*\*

### Hauptstraße 1 - 99

15. Jänner  
12. März  
14. Mai  
10. September  
12. November

\*\*\*

### Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse

9. Jänner  
13. März  
15. Mai  
11. September  
13. November

\*\*\*

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße,  
Bahnhofplatz, Tritolstraße,  
Grubengasse,

L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße,  
Salzergasse

10. Jänner  
14. März  
16. Mai  
12. September  
14. November

\*\*\*

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg,  
Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse,  
Hofgartengasse, Carl von Linde-Gasse

21. Jänner  
18. März  
27. Mai  
16. September  
18. November

# Ein Haus für den Musikverein

*Unser Musikverein Zillingdorf-Eggendorf bekommt eine neue Unterkunft. Dieses „Haus der Musik“ wird in der Nachbargemeinde Zillingdorf angesiedelt sein – dessen Errichtung wird von der Gemeinde Eggendorf zu einem kleinen Teil mitfinanziert.*

*nicht nur der Musikverein, sondern auch der Musikschulverband mit dem Unterrecht für unsere Kinder ins neue Heim umziehen wird“, begründet Bürgermeister Thomas Pollak die Unterstützung.*



Mit 200.000 Euro, zu gleichen Teilen aufgeteilt auf zehn Jahre, wird sich die Gemeinde Eggendorf an diesem Projekt beteiligen, das in Zillingdorf

**B**aubeginn im Frühjahr bzw. Sommer 2013, 330 m<sup>2</sup> verbaute Fläche, Kostenpunkt 1,3 Millionen Euro inklusive der Außenanlagen – so weit die Fakten zum ehrgeizigen Projekt „Haus der Musik“ in unserer Nachbargemeinde Zillingdorf.

Nach 18 Monaten Bauzeit sollte der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf seine neue Unterkunft – geplant vom renommierten Architekten DI Georg Petrovic – beziehen können. Das „Haus der Musik“ wird über einen 115 m<sup>2</sup> großen Orchesterprobesaal verfügen, der sich mittels mobiler Wand zum

großzügigen Foyer hin öffnen lässt. Zusätzlich bieten zwei Registerproberäume, ein Büro und Nebenräume für sanitäre Anlagen, Heizung und Lager genügend Platz. Ein angeschlossener offener Pavillon ermöglicht die problemlose Durchführung von Freiluftveranstaltungen.

*„Für die Gemeinde Eggendorf ist es wichtig, dass unser traditionsreicher Musikverein ein modernes Heim bekommt, der Standort ist dabei zweitrangig. Wesentlich zur Entscheidung, eine finanzielle Unterstützung zu gewähren, hat auch die Tatsache beigetragen, dass*

auf dem Freiplatz hinter dem Gebäude Hauptstraße 60 (landläufig bekannt als „60er Haus“) angesiedelt wird.

*„Das „Haus der Musik“ muss an diesem Standort in eine Baulücke eingepasst werden, was die Planung zu einer Herausforderung gemacht hat – denn es muss ja eine geeignete Akustik der Räume sowie der Lärmschutz für die Anrainer gewährleistet sein. Uns war es aber besonders wichtig, dass das Gebäude so nah wie möglich bei der Gemeinde Eggendorf liegt“, so Zillingdorfs Bürgermeister Harald Hahn. ■*

Bürgermeister Thomas Pollak, die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten sowie die Eggendorfer Vereine und Institutionen wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## Frohe Weihnachten 2012 und ein gesegnetes Neues Jahr 2013!

Schon jetzt freuen wir uns wieder auf die kommenden Weihnachtsfeiertage. An vielen Stellen in unserer Gemeinde herrscht schon Adventstimmung, diese soll uns den Geist der Weihnachten lebendig machen.

Ja, Advent ist die Jahreszeit, in der wir Christen uns auf das Hochfest der Geburt von Jesus in Bethlehem vorbereiten. An Weihnachten erinnern wir uns an das größte Geschehen in der Geschichte der Menschheit – Gott ist Mensch geworden, damit wir geheilt und verwandelt werden können. Gott hat sich in menschlicher Natur offenbart, um uns seine Liebe zu zeigen. ER ist unser Retter, unser Schöpfer und unser Vater. So wünsche ich Euch eine lebendige Begegnung mit Jesus Christus.

Es ist eine große Freude für unsere Pfarrgemeinde, unseren Pfarrgemeinderat

und auch für mich, Euch liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf, begrüßen zu dürfen und Ihnen fröhliche, ruhige und friedliche Weihnachtsfeiertage zu wünschen. Der Geist der Freude soll in diesen Tagen in jedem Haus herrschen – erholsame Weihnachtsfeiertage!

Die Tage rund um Weihnachten bieten uns eine gute Möglichkeit, mehr in der Familie oder unter unseren Freunden zu sein.

An diejenigen, die über die Weihnachtsfeiertage im Krankenhaus bleiben müssen, die physisch oder seelisch leiden, werde ich besonders denken und beten.

Mögen die Probleme und Schwierigkeiten des Alltags uns nicht verunsichern, sondern noch größeres Vertrauen auf Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, wecken.



Foto: zVg

Im Namen der Pfarrgemeinde möchte ich mich bedanken bei Herrn Bürgermeister Thomas Pollak und der Gemeinde Eggendorf für jede Unterstützung und Hilfe, die wir unter dem Jahr 2012 erhalten haben.

Möge das Jahr 2013 für uns alle gesegnet, erfolgreich und glücklich sein.

*Ihr Pfarrmoderator  
Dr. Tadeusz Bienasz*

## Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die **NÖ Landesregierung** hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen.

Auch die **Gemeinde Eggendorf** schließt sich dieser Maßnahme an und gewährt (vorbehaltlich eines noch ausstehenden Beschlusses des Gemeinderates) einen Heizkostenzuschuss von **einmalig 150 Euro pro Haushalt**.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit

**Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. April 2013** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

### EINKOMMENSRENZEN (Brutto):

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

Alleinstehende: € 814,82  
Ehepaare, Lebensgemeinschaft.: € 1.221,68  
Erhöhung für jedes Kind um: € 125,72  
Erhöhung für jeden weiteren Erwachsenen um: € 406,86

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

Alleinstehende: € 950,08  
Ehepaare, Lebensgemeinschaft.: € 1.424,47  
Erhöhung für jedes Kind um: € 146,58  
Erhöhung für jeden weiteren Erwachsenen um: € 474,39

**Detailinformationen zum Heizkostenzuschuss 2012/2013 erteilt das Gemeindeamt Eggendorf (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).**

# Vorweihnachtszeit in Eggendorf

Die Adventmärkte in Eggendorf-Ort (Fotos Seite 10) und der Siedlung Maria Theresia (Fotos Seite 11) sorgten auch heuer wieder für wunderschöne vorweihnachtliche Stimmung in unserer Heimatgemeinde. Ein herzliches Danke geht hierbei an die Eggendorfer Vereine, die diese Veranstaltungen mit ihrem Einsatz erst zum Erfolg machen.



Foto: zVg







## Diashow Namibia

Zu einer beeindruckenden Multi-mediaschau lädt Helga Novak am Freitag, dem **22. März 2013**, um **19.15 Uhr**, ins **Kurt Schedler-Zentrum**, Waldgasse 10, 2601 Siedlung Maria Theresia.

Die passionierte Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia präsentiert wunderschöne Bilder von fantastischen Wüsten, endlosen Savannen und einem riesigen Wildreservat.

*Eintritt: Freie Spenden!*

## Veranstaltungen im Kurt Schedler-Zentrum

**D**er Veranstaltungsherbst 2012 brachte zahlreiche Highlights ins Kurt Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia. Den Anfang machte am Samstag, dem 29. September 2012, die Wiener Neustädter Comedienbande. Die bekannte Theatergruppe zauberte Molières „Der eingebildete Kranke“ auf die Bühne.

Eine Woche später ging das Oktoberfest über die Bühne. Bei Live-Musik von den „Ilztalern“, rustikalen Köstlichkeiten und einer Riesentombola mit tollen Preisen feierte die Gemeindeführung gemeinsam mit vielen Besuchern.

Am Samstag, dem 20. Oktober 2012, spielten „Dietlinde & Hans-Wernerle“, bekannt aus der ORF-Sendung „Narrisch guat“, vor ausverkauftem Haus und brachten das begeisterte Publikum mit ihrem Programm „Zum Bledsein braucht man Hirn“ zwei Stunden lang Lachen. ■



# Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

## Buchhaltung Regina Taferner

Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Rechnungswesen veranlassten Regina Taferner aus der Siedlung Maria Theresia dazu, den Weg in die Selbstständigkeit einzuschlagen.

**R**asch – kompetent – zuverlässig – flexibel: So beschreibt Regina Taferner nach 20 Jahren Berufserfahrung ihre Stärken.

### Das Angebot im Detail:

■ Sie brauchen Hilfe und Unterstützung in Ihrer laufenden Buchhaltung?

■ Erfahrung, Verlässlichkeit und Verfügbarkeit, das sind die drei wesentlichen Faktoren, mit denen ich Ihnen als Ihr Geschäftspartner eine gute Entlastung mit nachhaltigem Erfolg verschaffe.

■ Sie benötigen einen Jahresabschluss durch eine kompetente Bilanzbuchhalterin, die Ihr Unternehmen kennen lernen will?

■ Einnahmen, Ausgaben, Zahlen ohne Ende, aber kein Buchhalter?

■ Sie wollen Ihre Zeit lieber Ihren eigentlichen Geschäften widmen?

■ Ihr Firmensitz ist in Niederösterreich, Burgenland oder Wien?

*„Ich übernehme gerne all diese Aufgaben und „Probleme“ für Sie! Als bestens ausgebildete Bilanzbuchhalterin mit mehr 20 Jahren Praxis und Erfahrung im Rechnungswesen unterstütze ich Sie gerne und werde Ihren Auftrag so rasch als möglich bearbeiten. Faire und kostengünstige Konditionen sind bei mir selbstverständlich“.*



Foto: zVg

## Kontakt

### Buchhaltung

Regina Taferner

Telefon: 0660/599 70 84

E-Mail: office@buchhaltung-taferner.at

beschreibt Regina Taferner ihr Firmenmotto.

*„Ihre Buchhaltung und Ihr Jahresabschluss sind bei mir in guten Händen! Gerne rufen Sie mich jederzeit an für eine kostenlose Erstberatung!“* ■

**Gutschein**  
für 1 x GRATIS speisen im  
**THERESIENCAFÉ**  
CAFE – BAR – SNACKS

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:  
Wählen Sie aus unseren beiden Karten eine Speise Ihrer Wahl – wir laden Sie herzlich darauf ein.

Das Team des Theresiencafés wünscht  
Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr  
**2013!**

Name .....

Adresse .....

Email .....

Gültig von 1. Jänner – 31. März 2013.  
Pro Person nur ein Gutschein gültig –  
kann nicht in bar eingelöst werden.  
Es können nur vollständig ausgefüllte Gutscheine  
angenommen werden.

## Besinnlicher Advent im KSZ

Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten Volksschule, Musikschulverband und Landeskindergarten Maria Theresia am Samstag, dem 8. Dezember 2012, im Kurt Schedler-Zentrum. ■



Fotos: Roland Herzog



## Volksschule Eggendorf

### Tag der offenen Tür

Mitte Oktober fand in der Schule ein Tag der offenen Tür statt. Dabei präsentierten Schüler und Lehrer ihre Arbeit in den Klassen. Neben vielen Eltern besuchte auch Bürgermeister Thomas Pollak die Veranstaltung und bestaunte die Arbeit der Kinder. Als Abschluss

des Tages gab es eine Vorführung der Sonderschule im Turnsaal – die

gezeigte Menschenpyramide begeisterte die Zuschauer. ■



### Sparkassen-Besuch

Die 1. Klasse besuchte am 9. November 2012 gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Martina Handler die Sparkasse in Eggendorf. Die Schüler erfuhren Interessantes über den Umgang mit Geld sowie die tägliche Arbeit auf der Sparkasse und hatten großen Spaß an diesem Ausflug. ■





Fotos: VS

Viele Eltern und Interessierte sind am 14. November zum Laternenfest gekommen, um mit den Kindern durch den Ort zu ziehen und sich danach bei Striezel und Tee im Schulhof zu stärken.



Insp. Georg Dinhobl machte die Kinder der 2. Klasse am 14. November auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam und bildete sie zu Kinderpolizisten aus. Als Belohnung erhielt jedes Kind einen Ausweis.

# Volkshilfe Hort

## Zu Besuch in der Sonnenapotheke



Fotos: Volkshilfe-Hort

Am Tag der offenen Tür der Apotheken (Motto „Kinder-gesundheit“) besuchte der Hort die Sonnen-Apotheke. Die Kinder wurden dabei ausführlich beraten, mit welchen einfachen Regeln sie im

Alltag ihre Gesundheit schützen können. Zuerst wurde ein gesunder Tee zubereitet und danach erklärt, wie Salben hergestellt werden. „Außerdem waren wir sehr erstaunt, als wir eine Kopflaus unter dem Mikroskop beobachten durften“, so Hortleiterin Maria Hartmann. Nach einem Rundgang in der Apotheke lud Mag. Elfriede May die Gruppe auf eine leckere, gesunde Jause ein und die Kinder haben sich über eine Tüte, gefüllt mit den verschiedensten Broschü-



ren und Vitaminen, sehr gefreut. Hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön an Frau Mag. Elfriede May und ihr Apotheken-Team für die herzliche Einladung und die ausführliche Beratung. ■

## Neuigkeiten aus dem Volkshilfe-Hort



Bild oben li.: Lilith wurde 6. Ein Danke an Familie Wallner für die leckere Jause!  
Bild oben re.: Für den Schulgarten wurden bunte Vogelhäuser gebastelt.  
Bild unten: Die Kids freuten sich im Oktober über die erste Schneeballschlacht.



## Türkisches Fest



Die türkischen Hortkinder und ihre Familien feierten am 25. Oktober 2012 das islamische Opferfest. Aus diesem Anlass luden Seyyid, Melike und Enes die Hortkinder auf eine leckere Jause ein. Herzlichen Dank! ■

# Allgemeine Sonderschule Eggendorf

## Oktoberfest

Zu einem Schulfest „Auf der Wies'n“ lud die Sonderschule Eggendorf am Freitag, dem 21. September 2012, ein. Bei strahlendem Sonnenschein und Live-Musik von Harald Stuhl und Anton Milchrahm durften ASO-Direktorin Brigitta Eder und ihr Pädagogen-Team zahlreiche Gäste zum Oktoberfest begrüßen. „Ich möchte mich ganz herzlich bei den beiden Musikanten, aber natürlich auch bei allen Besuchern fürs Kommen bedanken“, so die Schulleiterin. ■



## Landeskindergarten Eggendorf

Im Herbst 2012 ist im Landeskindergarten Eggendorf wieder viel geschehen. Neben den alltäglichen Aktivitäten in den drei Gruppen standen für die Kleinen das Erntedankfest, die Martinsfeier und im Advent natürlich der traditionelle Besuch des Nikolaus auf dem Programm. ■



Fotos: Kindergarten ED



# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **Donnerstag KEIN Parteienverkehr!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“ der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12)** statt.

# Veranstaltungskalender 2013

### 12. Jänner

3. Gemeindeball, Kurt Schedler-Zentrum(KSZ)

### 20. Jänner

Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf

### 26. Jänner

Lumpenball des Burschenclubs

### 9. Februar

Kinderfasching im KSZ

### 9. Februar

Kameradschaftsabend, FF UED

### 16. Februar

Kameradschaftsabend, FF OED

### 13. Februar

Hühnersuppe, Burschenclub

### 9. März

„Blus Brothers Corp.“ im KSZ

### 22. März

Dia-Show „Namibia“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

### 23. März

Fastensuppe, ÖVP Eggendorf

### 30. April

Maibaumfest des „Äktsch'n-Teams“, Kurt Schedler-Zentrum

### 11. Mai

Florianitag

### 18. Mai

„Artgerecht“ im Kurt Schedler-Z.

### 7. – 9. Juni

Aufest der FF Ober-Eggendorf

### 14. – 15. Juni

Dorffest des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 15. Juni

Sommernachtsfest im Kurt Schedler-Zentrum

### 21. Juni

Dia-Show „China“, 19.15 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum

### 22. Juni

Sonnwendfeier des Jagdklubs

### 28. – 30. Juni

Peterskirtag des Burschenclubs

### 13. Juli

Grillfest der Naturfreunde

### 3. August

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

### 9. – 11. August

Sommernachtsfest der FF Unter-Eggendorf

### 16. – 18. August

Bikertreffen, MC The Corps

### 31. August

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

### 7. September

„Die Magischen Chaoten“, KSZ

### 7. September

Herbststand der ÖVP Eggendorf

### 14. September

„Dietlinde & Hans-Wernerle“, KSZ

### 15. September

Tag des Kindes, Kinderfreunde ED

### 21. September

Travestieshow „Manne-Quins“ im Kurt Schedler-Zentrum

### 5. – 6. Oktober

Oktoberfest im Kurt Schedler-Zentrum

### 31. Oktober

Halloweenstand des Burschenclubs Eggendorf

### 16. November

„Ladyrock“ im Kurt Schedler-Zentrum

### 30. November

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in Eggendorf-Ort

### 1. Dezember

Benefizkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 7. September

Kinderweihnacht im Kurt Schedler-Zentrum

### 7. Dezember

Punschstand des Bauernbundes

### 14. Dezember

Punschstand der FF Ober-Eggendorf

### 31. Dezember

Silvesterstand des Burschenclubs Eggendorf

## Heurigenkalender 2013

### Heuriger KAMPICHLER

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591):

- 1. - 8. Februar
- 8. - 15. März
- 12. - 19. April
- 24. - 31. Mai
- 16. - 23. August
- 11. - 18. Oktober
- 15. - 22. November

# Müllentsorgung 2013

## Biomüll

### EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

3. (Do.), 16. und 30. Jänner  
13. und 27. Februar  
13. und 27. März  
10. und 24. April  
7. (Di.) und 23. (Do.) Mai  
5. und 19. Juni  
3., 17. und 31. Juli  
14. und 28. August  
11. und 25. September  
9. und 23. Oktober  
6. und 20. November  
4. und 18. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen  
fett gedruckt

9. und 23. Jänner  
6. und 20. Februar  
6. und 20. März  
4. (Do.), 17. und 30. (Di.) April  
15. und 28. (Di.) Mai  
12. und 26. Juni  
10. und 24. Juli  
7. und 21. August  
4. und 18. September  
2., 16. und 29. (Di.) Oktober  
12. (Di.) und 27. November  
11. und 24. (Di.) Dezember

## Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

8. Jänner  
5. Februar  
12. März  
9. April  
**Montag, 6. Mai**  
4. Juni  
2. Juli  
6. August  
10. September  
8. Oktober  
5. November  
10. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen  
fett gedruckt

22. Jänner  
5. März  
16. April  
28. Mai  
9. Juli  
20. August  
1. Oktober  
12. November  
**Montag, 23. Dezember**

## Müllcontainer

Sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

## Restmüll

### EGGENDORF

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

11. Jänner  
8. Februar  
8. März  
5. April  
3. und 31. Mai  
28. Juni  
26. Juli  
23. August  
20. September  
18. Oktober  
**Donnerstag, 14. November**  
13. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett  
gedruckt

25. Jänner  
22. Februar  
22. März  
19. April  
17. Mai  
14. Juni  
12. Juli  
9. August  
6. September  
4. und **Mittwoch, 30. Oktober**  
29. November  
**Samstag, 28. Dezember**

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack“ gehören:** Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel und Kaffeetabs, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

### EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett  
gedruckt

11. Jänner  
22. Februar  
5. April  
17. Mai  
28. Juni  
9. August  
20. September  
**Donnerstag, 31. Oktober**  
13. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

**Freitag, 4. Jänner**  
14. Februar  
28. März  
**Mittwoch, 8. Mai**  
20. Juni  
1. August  
12. September  
24. Oktober  
5. Dezember

## Überfüllte Mülltonnen

Mülltonnen bitte nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitstellen, da ansonsten der Gemeinde Eggendorf und somit jedem einzelnen Bürger **enorme Mehrkosten** erwachsen.

## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN in Eggendorf-Ort sowie in der Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte

es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/ 73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2013 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 12. Jänner  
Samstag, 2. Februar  
Samstag, 2. März  
Samstag, 6. April  
Samstag, 4. Mai  
Samstag, 8. Juni  
Samstag, 6. Juli  
Samstag, 3. August  
Samstag, 7. September  
Samstag, 5. Oktober  
Samstag, 9. November  
Samstag, 7. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Amtsleiter Thomas Bauer, Tel.: 02622/73235 DW 10) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 - 17 Uhr**

Am 1. **Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

**WICHTIG: Ohne das Vorweisen der BE-RECHTIGUNGSKARTE ist keine Entgegennahme von Altstoffen möglich!**

**Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!**

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

**KOSTENLOS**

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Eisen (= kein Verpackungsmetall)

Schrott (= Elektroschrott)

Autobatterien

Problemstoffe (wie bisher)

Sperrmüll

**KOSTENPFLICHTIG**

Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück  
mit Felge: 9,15 €/Stück

**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

**Bauschutt groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. **ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!!** Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrück!

**WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann erst **wieder** – abhängig von den Witterungsverhältnissen – **im Frühling 2013** entsorgt werden. Die Wiederaufstellung der Grünschnittcontainer wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### SPERRMÜLL

Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der

Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: 25 Euro pro Fahrt mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken im **Bauhof Maria Theresia** für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummerntafeln etc. erfolgt ausschließlich bei den Bediensteten des Bauhofes während der Öffnungszeiten.

## Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

**Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,  
Samstag von 9 - 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Telefon: 02622/373-660

## Ärztendienst

### Eggendorf-Ort

#### Jänner 2013

1.: Dr. Edwin Neuber  
 5./6.: Dr. Josef List  
 12./13.: Dr. Dietrich Martyniec  
 19./20.: Dr. Edwin Neuber  
 26./27.: Dr. Dietrich Martyniec

#### Februar 2013

2./3.: Dr. Josef List  
 9./10.: Dr. Dietrich Martyniec  
 16./17.: Dr. Edwin Neuber  
 23./24.: Dr. Josef List

#### März 2013

2./3.: Dr. Edwin Neuber  
 9./10.: Dr. Josef List  
 16./17.: Dr. Edwin Neuber  
 23./24.: Dr. Dietrich Martyniec  
 30./31.: Dr. Edwin Neuber

### Sdlg. Maria Theresia

#### Jänner 2013

1.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 5./6.: Dr. Peter Adamcik  
 12./13.: Dr. Erwin Scholter  
 19./20.: Dr. Dieter Zwerina  
 26./27.: Dr. Simon Sauerschnig

#### Februar 2013

2./3.: Dr. Sorina Dubovan  
 9./10.: Dr. Ilse Rumpler  
 16./17.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 23./24.: Dr. Jochen Rausch

#### März 2013

2./3.: Dr. Romana Kourimsky  
 9./10.: Dr. Peter Adamcik  
 16./17.: Dr. Erwin Scholter  
 23./24.: Dr. Simon Sauerschnig  
 30./31.: Dr. Sorina Dubovan

## Adressen & Telefonnummern der Ärzte

**Dr. Dietrich Martyniec**  
 2492 Eggendorf, Hauptstr. 89  
 Tel. 02622/732 49

**Dr. Edwin Neuber**  
 2492 Eggendorf, Inselweg 1  
 Tel. 02622/732 70

**Dr. Josef List**  
 2493 Lichtenwörth  
 Karl Albrecht-Gasse 5  
 Tel. 02622/752 66

**Dr. Peter Adamcik**  
 2524 Teesdorf  
 Wiener Neustädterstraße 46  
 Tel. 02253/817 81

**Dr. Sorina Dubovan**  
 2601 Sollenau  
 Leobersdorferstraße 6  
 Tel. 02628/472 75

**Dr. Romana Kourimsky**  
 2751 Matzendorf/Hölles  
 Feldgasse 13  
 Tel. 02628/663 90

**Dr. Ilse Rumpler**  
 2604 Theresienfeld,  
 Hauptpl. 1  
 Tel. 02622/712 45

**Dr. Erwin Reichenstorfer**  
 2602 Blumau/Neurißhof  
 Hauptstraße 6  
 Tel. 02628/487 00

**Dr. Simon Sauerschnig**  
 2603 Felixdorf,  
 Fabrikgasse 10  
 Tel. 02628/624 66

**Dr. Erwin Scholter**  
 2601 Sollenau,  
 Hauptplatz 1  
 Tel. 02628/474 50

**Dr. Jochen Rausch**  
 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1  
 Tel. 02628/622 43

**Dr. Dieter Zwerina**  
 2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18  
 Tel. 02256/635 70

## Zahnärztedienst

### Jänner 2013

1.: DDr. M. SOHRABI-MOAYED  
 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a  
 Tel.: 02236/522 92

5./6.: Dr. Helmut SAUER  
 Wr. Neustadt, F. Porsche-Ring 7  
 Tel.: 02622/226 01

12./13.: Dr. Wolfgang DORMUTH  
 Bad Vöslau, Hochstraße 27  
 Tel.: 02252/764 65

19./20.: Dr. Patricia EDER  
 Wr. Neustadt, Lederergasse 7  
 Tel.: 02622/228 85

26./27.: Dr. Gabriela PROKOP  
 Ebreichsdorf, Hauptplatz 5  
 Tel.: 02254/758 88

### Februar 2013

2./3.: Dr. Elke ENZINGER  
 Würflach, Heuweg 280  
 Tel.: 02620/28 86

9./10.: Dr. Sylvia AIXBERGER  
 Bad Vöslau, Hauptstraße 24  
 Tel.: 02252/765 74

16./17.: Dr. P. STANGL-PUSCH  
 Pottenstein, Hauptplatz 11  
 Tel.: 02672/888 26

23./24.: Dr. Wolfgang EDER  
 Wr. Neustadt, Lederergasse 7  
 Tel.: 02622/228 85

### März 2013

2./3.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/827 86

9./10.: Dr. Felicia BURGER  
 Hirtenberg, Badgasse 1  
 Tel.: 02256/658 28

16./17.: Dr. Beate PUCHNER  
 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9  
 Tel.: 02635/711 00

23./24.: Dr. Adelheid HENNINGER  
 Baden, Pfarrgasse 8/11  
 Tel.: 02252/476 00

30./31.: Dr. Peter KORNFELL  
 Pitten, Obere Feldstraße 196  
 Tel.: 02627/822 26

### Zahnarzt Eggendorf

**Dr. Christian Derdak**  
 2492 Eggendorf  
 Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

**Ordinationszeiten:**  
 Montag 9–12, 14–19 Uhr  
 Mittwoch 9–12 Uhr  
 Donnerstag 15–19 Uhr  
 Freitag 9–12 Uhr.

*Alle Kassen!  
 Telefonische Voranmel-  
 dung wird unbedingt  
 erbeten!*

Die **Notdienst-Zahnärz-  
 te** stehen **von 9 - 14 Uhr**  
 zur Verfügung. Informa-  
 tionen: [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## Apothekendienstplan für das 1. Quartal 2013

### Jänner 2013

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 4.: Zehnergürtel-Apotheke
- 5.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**Hubertusapotheke, Sollenau**
- 6.: **Heiland-Apotheke**
- 7.: Hl. Leopold Apotheke
- 8.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Mariahilf  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 12.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 13.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 16.: Bahnhof-Apotheke
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 21.: Kronenapotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 24.: Bahnhof-Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 25.: Civitas Nova
- 26.: **Merkur-Apotheke**
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**St. Hubertus Apo., Felixdorf**
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 30.: Heiland-Apotheke
- 31.: Hl. Leopold Apotheke

### Februar 2013

- 1.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 2.: **Civitas Nova**
- 3.: **Merkur-Apotheke**
- 4.: Mariahilf  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 5.: Zehnergürtel-Apotheke
- 6.: Kronenapotheke
- 7.: Heiland-Apotheke
- 8.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 9.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 10.: **Civitas Nova**
- 11.: Merkur-Apotheke
- 12.: Mariahilf
- 13.: Zehnergürtel-Apotheke
- 14.: Kronenapotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 15.: Heiland-Apotheke
- 16.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**Hubertusapotheke, Sollenau**
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**St. Hubertus Apo., Felixdorf**
- 18.: Civitas Nova
- 19.: Merkur-Apotheke
- 20.: Mariahilf  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 21.: Zehnergürtel-Apotheke
- 22.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 23.: **Heiland-Apotheke**
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 25.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 26.: Civitas Nova
- 27.: Merkur-Apotheke
- 28.: Mariahilf  
Hubertusapotheke, Sollenau

### März 2013

- 1.: Zehnergürtel-Apotheke
- 2.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 3.: **Heiland-Apotheke**
- 4.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 5.: Bahnhof-Apotheke
- 6.: Civitas Nova
- 7.: Merkur-Apotheke
- 8.: Mariahilf
- 9.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**St. Hubertus Apo., Felixdorf**
- 11.: Heiland-Apotheke
- 12.: Hl. Leopold Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 13.: Bahnhof-Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 14.: Civitas Nova
- 15.: Merkur-Apotheke
- 16.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**St. Hubertus Apo., Felixdorf**
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 18.: Kronenapotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 19.: Heiland-Apotheke
- 20.: Hl. Leopold Apotheke
- 21.: Bahnhof-Apotheke  
Hubertusapotheke, Sollenau
- 22.: Civitas Nova
- 23.: **Merkur-Apotheke**
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
**Hubertusapotheke, Sollenau**
- 25.: Zehnergürtel-Apotheke
- 26.: Kronenapotheke
- 27.: Heiland-Apotheke
- 28.: Hl. Leopold Apotheke  
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 29.: Bahnhof-Apotheke
- 30.: **Civitas Nova**
- 31.: **Merkur-Apotheke**

## Adressen

**Sonnenapotheke**  
Am Stampf 1,  
Eggendorf, 02622/74660

\*\*\*

*Heiland Apotheke*  
Pottendorferstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/22128

*Merkur Apotheke*  
Stadionstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/86165

*Civitas Nova*  
Dr. Stephan Koren-Str. 8a  
Wr. Neustadt, 02622/26616

*Bahnhof-Apotheke*  
Zehnergasse 4  
Wr. Neustadt, 02622/23293

*Hl. Leopold Apotheke*  
Neunkirchner Straße 17  
Wr. Neustadt, 02622/22153

*Zehnergürtel Apotheke*  
Rosegggasse 55  
Wr. Neustadt, 02622/66356

*Alte Kronen Apotheke*  
Hauptplatz 13  
Wr. Neustadt, 02622/23300

*Mariahilf-Apotheke*  
Hauptplatz 21  
Wr. Neustadt, 02622/231 53

\*\*\*

*Hubertus Apotheke*  
Wiener Neustädter-Straße 6  
**Sollenau**, 02628/47781

\*\*\*

*St. Hubertus Apotheke*  
Hauptstraße 33  
**Felixdorf**, 02628/62222



**DI Manfred Korzil:** *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

**E**ntsprechend der Förderrichtlinien gilt jedes Gebäude, das älter als 25 Jahre ist, als Althaus. Gemeint sind somit nicht nur Gründerzeit- oder Nachkriegsbauten, sondern vermehrt Gebäude aus den 60er und 70er Jahren, die aus heutiger Sicht zum Fenster hinaus heizen. Nun liegt es nahe, bei Investitionen in Gebäude längerfristig, also in Jahrzehnten, zu denken und zu rech-

## Tipps vom Bausachverständigen

# Erfolgreiche Althausanierung

nen. Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen, also Öl, Gas, Kohle, dürfte in den nächsten Jahren teurer werden – erneuerbare, solare Energiequellen (Fotovoltaik, Biomasse, Wind) hingegen immer preiswerter.

Eine zweite bemerkenswerte Entwicklung betrifft die Gebäudequalität. Es hat sich gezeigt, dass es möglich ist, Gebäude ohne konventionelle Heizsysteme zu bauen und gleichzeitig die Behaglichkeit auf ein nie gekanntes Qualitätsniveau zu heben. Erreicht wird diese „Passivhausqualität“ durch viel dickere Wärmedämmung, konsequente Vermeidung von Kältebrücken, Verglasungen mit U-Wert unter  $0,7\text{W/m}^2\text{K}$  und die Rückgewinnung der Lüftungswärmever-

luste durch Einsatz von Wärmetauschern. So werden Wärmeverluste der Gebäudehülle so weit gesenkt, dass der verbleibende Restwärmebedarf durch passive Solarenergienutzung, interne Abwärme von Personen, Beleuchtung und Geräte sowie einer kleinen Zusatzheizquelle gedeckt werden kann.

Ob ein Althaus zu einem Niedrigenergie- oder gar Passivhaus werden kann, hängt von vielen Faktoren ab. Zuerst ist zu prüfen, ob das Gebäude architektonisch, funktionell und bautechnisch sanierungswürdig ist. Wenn mindestens 2 der 3 Fragen mit Ja beantwortet werden können, sollte die Sanierung bevorzugt werden. Kompetente Beratung und Planung durch erfahrene Fachleute ist eine wesentliche Grundlage für ein erfolgreiches Sanierungsprojekt. ■



**Mag. Michael Luszczak** *steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*

**D**erzeit beträgt die Bemessungsgrundlage für Schenkung oder Erbschaft (unentgeltlicher Erwerbsvorgang) von Liegenschaften 2 % bei nahen Angehörigen. Sonst beträgt die Grunderwerbsteuer 3,5 % der Bemessungsgrundlage.

Nahe Angehörige sind Ehegatten, eingetragene Partner, Elternteil, Kind (ein-

## Tipps vom Anwalt

# Liegenschaftserwerb: Kosten

schließlich Enkel-, Stief-, Wahl- und Schwiegerkinder). Daneben ist Eintragungsgebühr für das Grundbuch zu begleichen. Diese beträgt 1,1 % der Bemessungsgrundlage. Für Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr ist diese der dreifache Einheitswert der Liegenschaft (festgelegt im Einheitswertbescheid). Der Verfassungsgerichtshof hat in seiner Erkenntnis vom 21.09.2011 (Zl. G 34, 35/2011) die Regelung betreffend der Eintragungsgebühr für verfassungswidrig erklärt. Die maßgebliche Gesetzesbestimmung wurde mit Ablauf des 31.12.2012 aufgehoben. Der Entwurf der Grundbuchsgebühren-Novelle ist am 30.10.2012 im Ministerrat beschlossen worden. Am 20.11.2012 wurde in der 23. Sitzung des Justizaus-

schusses die Grundbuchsgebühr neu (Nr. 945/2012) beschlossen. Mit Artikel 1 des zu beschließenden Antrages der Regierungsvorlage soll der einschlägige § 26 Gerichtsgebührengesetz geändert werden. Wesentliche Änderung ist, dass bei Anträgen auf Eintragung des Eigentumsrechtes an Liegenschaften die Bemessungsgrundlage nunmehr der Wert des jeweils einzutragenden Rechts ist. Der Wert wird durch den Preis bestimmt, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr bei einer Veräußerung üblicherweise zu erzielen wäre. Damit wäre die Anhebung der Bemessungsgrundlage auf den Verkehrswert für die gerichtliche Eintragungsgebühr vollzogen.

Es ist damit zu rechnen, dass der im Justizausschuss beschlossene Gesetzestext vom Parlament beschlossen wird. Das bedeutet, dass für Grund-

buchseingaben, welche nach dem 31.12.2012 bei Gericht einlangen, die neue Bemessungsgrundlage Anwendung findet. Ob die Grunderwerbsteuerbemessungsgrundlage ebenfalls auf den Verkehrswert angehoben wird, bleibt abzuwarten. In der Gerichts-

gebührennovelle wurde der Personenkreis begünstigter Erwerbsvorgänge weiter gefasst als im Grunderwerbsteuergesetz, so zählt beispielsweise die Schenkung an Nichten oder Neffen ebenfalls dazu. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszczyk:**

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



**Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf**

Foto: Franz Baldauf

**G**eschenke kaufen lautet in der Vorweihnachtszeit die Devise und immer beliebter wird dabei der bequeme und stressfreie Einkauf vom Sofa aus. Der Marktplatz Internet wird aber auch von Betrügnern missbraucht. Dazu werden Internetseiten von namhaften Markenherstellern gefäkt und Produkte zu besonders günstigen Preisen angeboten. Die Opfer werden zur Vorauskasse aufgefordert – die Ware sehen sie aber nie. Das Geld ist weg, die Internetseite auch und Mails kommen unbeantwortet zurück – Seien Sie deshalb bei der Jagd nach Internet-Schnäppchen besonders vorsichtig!

### Tipps für den Online-Einkauf

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind Angabe eines Impressums mit Name und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionssei-

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Einkauf im Internet: Tipps

ten werden Händler beurteilt. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht. *Weiterführende Informationen bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen ([www.europakonsument.at](http://www.europakonsument.at); [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)).*

### Bezahlung im Web

Beim Kauf von Waren im Internet ist Vorsicht geboten, insbesondere bei einer riskanten Vorauszahlung. Wählen Sie daher alternative Bezahlungssysteme und sehen Sie zusätzliche Kosten für eine Nachnahmesendung als eine Art Versicherung an. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden (Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseiten) und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Sichere Webseiten sind auch an grün hinterlegten Adresszeilen oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar, falls sich der Betreiber einer unabhängigen Prüfung unterzogen hat. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Es gibt seriöse Bezahl-Dienste, bei denen die Bankdaten einmalig hinterlegt werden.

### Schadsoftware: Trojaner

Polizei-Trojaner sind zur Zeit vermehrt im Umlauf. Diese schädlichen Computerprogramme installieren sich vom Nutzer unbemerkt

und laufen im Hintergrund, um eine bestimmte Funktion zu erfüllen. (z.B. „Ihr Computer wurde gesperrt. Zur Entsperrung überweisen Sie uns bitte einen Strafbetrag von Euro 100.“) Eine Menge solcher Trojaner (Schadsoftware) sind im Internet unterwegs. Einige davon sind mit Polizei-Logos versehen, was viele Nutzer in die Falle tappen lässt.

Sollten sie durch einen derartigen Polizei-Trojaner geschädigt worden sein, wenden Sie sich unbedingt an ihre zuständige Polizeidienststelle. Haben Sie einen Verdacht auf Internetbetrug, dann wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, Meldestelle Against Cybercrime, Josef Holaubek-Platz 1, A-1090 Wien; E-Mail: [against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at)

Natürlich Sie können die Straftat auch auf jeder Polizeidienststelle melden und zur Anzeige bringen. ■

*Auf diesem Weg wünschen Ihnen die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf geruhsame Feiertage, Glück und Gesundheit für 2013.*

*Robert Kalusa  
Polizei Eggendorf*

## Wichtige Rufnummern

**Polizeiinspektion Eggendorf:**

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: [eggendorf@polizei.gv.at](mailto:eggendorf@polizei.gv.at)

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

**Bezirkspolizeikommando Sollenau:**

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

**Polizei-Notruf: 133**

## Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf informiert:

# Neues aus der Bezirksstelle

*Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf zieht Bilanz über ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2012.*

**D**as Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und es kann ein erstes Resümee gezogen werden.

Die Anzahl der Fahrten hat leicht abgenommen, die gefahrenen Kilometer und die geleisteten Einsatzstunden zum Vergleich des Vorjahres allerdings überdurchschnittlich zugenommen. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass die Dienststelle mehrere Krankentransporte in andere Bundesländer durchzuführen hatte und andererseits die Rettungseinsätze oft über unseren Rettungssprengel hinaus führten (Mattersburger Schnellstraße, Lanzenkirchen, Waldegg, Südataubahn, Bezirk Baden, etc.).

### Helfer dringend benötigt!

Obwohl das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf ständig neue Sanitäter und Einsatzfahrer ausbildet und drei hauptberufliche Sanitäter angestellt hat, ist man auf Grund

altersmäßigen Ausscheidens, Wegzugs bzw. Beendigung des Zivildienstes immer wieder mit der Situation konfrontiert, gerade noch genügend freiwillige Helfer aufbieten zu können.

Daher an Sie liebe Mitbürger der Appell: Kommen Sie zum Roten Kreuz als freiwilliger Mitarbeiter (Sanitäter, Sanitätseinsatzfahrer, Journaldienst), wir bilden Sie kostenlos aus, und so können Sie Leben retten.

### Volksbefragung „Wehrpflicht“

Wie Sie schon aus den Medien erfahren konnten, findet am 20. Jänner 2013 eine Abstimmung über „ja“ oder „nein“ zur Wehrpflicht statt.

Ganz egal wie diese Abstimmung ausgeht, ob der Wehrdienst und damit der Zivildienst bleibt, oder an seiner Stelle ein Sozialdienstjahr mit zahlenmäßig ausreichenden Interessenten eingeführt wird, Einiges muss klar gesagt werden: Ohne diese Helfer, ganz gleich auf wel-

## Kontakt

**0664/831 90 62** Günter Kerschbaumer,  
Bezirksstellenleiter

\*\*\*

**0664/385 29 05** Andreas Morawetz,  
Bezirkstellenleiter-Stellvertreter

chem Wege diese rekrutiert werden, können die Rettungsdienste ihre Aufgabe nicht wahr nehmen.

*„Weitere hauptberufliche Mitarbeiter können sich die Organisationen nicht leisten und daher muss eine der beiden Lösungen zum Tragen kommen“,* erklärt Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer.

### Die neuen Mitarbeiter

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf stellt als freiwillige Sanitäter vor: Kristina und Andreas Lueger

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf stellt als Journaldienstmitarbeiter vor: Helmut Poigner

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf stellt als neuen Zivildienner vor: Georg Dollensky ■

## Wichtige Informationen

### ARZNEIMITTELABGABE

Ab sofort übernimmt die Bezirksstelle nicht mehr benötigte **Arzneimittel**, die NOCH NICHT ABGELAUFEN sind, auch angebrochene und angefangene Medikamente in Klein- und Kleinstpackungen. Diese werden an die Rot Kreuz Zentrale zur weiteren Verwendung weitergeleitet. **BITTE KEINE ABGELAUFENEN MEDIKAMENTE, DIESE MÜSSEN ZURÜCKGEWIESEN WERDEN.**

### ERSTE HILFE-KURS

Benötigen Sie einen **Erste Hilfe Kurs** für Führerschein oder Mopedschein oder für Ihre Firma, so kontaktieren Sie uns und wir erteilen Ihnen gerne Auskunft über Termine oder mögliche Kurse.

Auch bei der Beschaffung und Einschulung von **Defibrillatoren** für Firmen ist Ihnen die Dienststelle gerne behilflich. ■

# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

## Fertigkeitsabzeichen: Neue Erfolge unserer Feuerwehrjugend

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf trat am 22. Oktober 2012 zur Prüfung für das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ an. Nach vielen Übungen und Stunden der Theorie wurden dabei die Kenntnisse beim Absichern von Unfallstellen, Erste Hilfe-Maßnahmen sowie theoretisches Wissen überprüft. Wie von unserer Feuerwehrjugend schon gewohnt, erreichten alle Teilnehmer das Prüfungsziel. Das Kommando gratuliert folgenden Jugendlichen zum Erreichen des Abzeichens im Bereich „Spiel“ (10 - 12-Jährige): Yasmin Boubakri, Lamees Habach, Christoph Krause,



Foto: FF OED

Christine Baron, Jaqueline Kögler und Thomas Sollinger. Das „Fertigkeitsabzeichen“ (12 - 15-Jährige) erreichten Michael Krause, Nico

Szawlowsky, Julia Binder, Manuel Füssl, Pascal Lichtenwörther, Markus Minarik, Alexander Zeiner, Lea Salatovic und Andrea Biegler. ■

## Sicherheit zur Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder hat die Feuerwehr in der Weihnachtszeit mit Christbaumbränden und Unfällen mit Feuerwerkskörper zu tun. Ein Christbaum, der eine Woche lang in einem beheizten Raum „getrocknet“ wurde, kann zum brennenden Alptraum werden!

### ADVENTKRANZ, WEIHNACHTSBAUM

- Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen auf dem Adventkranz nicht zu weit herunter brennen lassen.
- Kerzen auf dem Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht angezündet werden können.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck von den Kerzen (auch elektrische) fernhalten.

■ Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist.

■ Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgeräte bereitstellen (z.B. Nasslöscher, Schaumlöscher, Kübel mit Wasser)

■ Mit einer Löschdecke kann der Brand eines Adventkranzes rasch erstickt werden.

■ Mit Wasser befüllte Christbaumkreuze verwenden.

### Achtung!!

**Ein trockener Christbaum braucht 6 Sekunden bis dieser im Vollbrand steht**

### SILVESTER UND PYROTECHNIK

- Überlassen Sie Feuerwerkskörper nie unberechtigten Personen (z.B. Kindern).
- Zünden Sie das Feuerwerk auf nicht brennbaren Unterlagen und nicht in unmittelbarer

Umgebung von Gebäuden, Fahrzeugen, brennbarer Lagerung etc.

■ Löschen Sie BLINDGÄNGER mit Schnee oder Wasser ab, bevor sie diese entsorgen.

■ Richten Sie Feuerwerkskörper niemals auf Menschen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge etc.; eine standfeste Abschussvorrichtung sichert das senkrechte Aufsteigen.

■ Halten sie Löschmittel bereit.

■ Sind Sie in der Silvesternacht nicht zu Hause, schließen Sie Fenster und Dachluken, um ein Eindringen verirrer Feuerwerkskörper zu vermeiden.

■ Entfernen Sie brennbares Material von Balkon und Terrasse.

■ Verzichten Sie auf die Verwendung von FLUGLATERNEN, da von ihnen große Brandgefahr ausgehen kann.

Wenn es brennt verständigen Sie sofort die Feuerwehr: **NOTRUF 122!**

# ASK Eggendorf

## Saisonbilanz

Mit einer unglücklichen 0:3 Niederlage gegen Katzelsdorf verabschiedete sich der ASK in die Winterpause. Es bleibt aber eine grandiose Hinrunde mit unglaublichen Spielen und tollen Toren!

Die online-Plattform fanreport.com berichtet: „Viele Trainer blicken neidvoll nach Eggendorf, denn wenn man die Bilanz der letzten 13 Runden ansieht, kann es fast nicht

besser laufen! 12 Siege in Folge, nur das letzte Heimspiel ging verloren. Bedenkt man, dass Eggendorf erst letzte Saison in die Gebietsliga aufgestiegen ist, dann muss man anerkennend den Hut ziehen. Beeindruckend auch das Torverhältnis von 50 geschossenen und 10 erhaltenen Toren! Ein Wert, der in den anderen Gebietsligen seinesgleichen sucht!“

## Planungen für das Frühjahr

Erfolgscoach Christian Aflenzer im fanreport-Interview: „In der Liga wird relativ guter Fussball gespielt, wobei Mannersdorf und Guntramsdorf sicher die Kontrahenten um den Meistertitel sind. Derzeit sind wir schon am planen für die nächste Saison. Es wird sicherlich 2-3 Verstärkungen geben, aber fixiert ist momentan noch nichts.“ ■

## Jetzt geht's los!

Dem ASK Eggendorf ist es gelungen, den erfahrenen, NÖFVB-geprüften Jugendleiter Alfred Weber für den Nachwuchs zu gewinnen. Weber war die letzten fünf Jahre maßgeblich am Auf- und Ausbau einer sehr erfolgreichen Jugendeinheit tätig und ist genau der richtige Mann für das Projekt „ASK Eggendorf JUGEND“. Der ASK freut sich, Alfred Weber begrüßen zu dürfen und sieht gespannt und zuversichtlich in eine glorreiche Zukunft. ■

\*\*\*

Bei der Weihnachtsfeier des ASK-Nachwuchses wurden die Kids für ihre Superleistungen während der Herbstsaison belohnt und es wurde ordentlich gefeiert.

## Kunstrasenplatz eröffnet

Nach nur wenigen Monaten Bauzeit kann der moderne Kunstrasenplatz auf dem Gelände des neuen Eggendorfer Sportplatzes in Betrieb gehen.

Mit einem Testspiel wurde die neue Anlage in der Tritolstraße auf ihre Qualität geprüft. „Da wir enorm viele Reservierungen haben, wird Anfang Jänner mit der Vermietung des Platzes begonnen, was der Gemeinde wieder zusätzliche Einnahmen bringt“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

## Kontakt

### Kunstrasenplatz Eggendorf

2492 Eggendorf; Tritolstraße 15

Telefon: 0699/1 461 461 1

Email: kunstrasenplatz@eggendorf-noe.at

[www.kunstrasenplatz.at](http://www.kunstrasenplatz.at)



Foto: Roland Herzog

Das war am Samstag, dem 8. Jänner 2012, der Ankick für den offiziellen Spielbetrieb des Kunstrasenplatzes am neuen Sportplatz.



Foto: ASK

**21.12.2012 Maya's Welt**

**Untergangs-Party**

... das kann doch einen DJ Fredi nicht erschüttern!

Wenn es diese schöne Welt, am 22.12.2012 ab 21.12h tatsächlich nicht mehr geben sollte, dann sollten wir jedenfalls gut gelaunt, in netter Gesellschaft und mit ausreichend Essen & Trinken abtreten!

**Datum:** 21.12.2012 **Uhrzeit:** ab 16.00h

**Wo:** 2601, Maria Theresienstraße 35

s'Beis' l / Hubert Hozowski – Heurigen Biegler

**ASK EGGENDORF JUGEND!**

# Jagdklub „Zum Neuwald“

## Die Geschichte des Vereins – Teil 13

In einer Ausschusssitzung am 24. Jänner 1997 wurde für die kommende Saison des Schießbetriebs festgelegt, bei unentschuldigtem Fernbleiben laut Diensterteilung 200 Schilling als Ersatzdienstgebühr einzuheben. Diese Verfügung wurde jedoch nie realisiert. Bei der vollzähligen Vollversammlung am 7. März 1997 wurden die Mitglieder Julius Leitner, Herbert Schließ und Elian sen. für die 25-jährige Klubzugehörigkeit mit dem goldenen Klubabzeichen geehrt. Im Rahmen dieser Vollversammlung wurden, nach Vorlage des positiven Kassaberichtes von Kassier Sanz, die Anschaffung eines neuen Elektroherdes sowie der Umbau der Schank und des Küchenbereichs geplant. In der Ausschusssitzung am 24. März 1997 wurde Letzteres beschlossen. Die Klubkollegen Leitner und Mühlhauser sollen den Umbau durchführen. Aus diesem Grund war das Klublokal in der Zeit vom 28. April bis 3. Mai 1997 geschlossen.

**Klubmeister 1997:** Josef Lipp vor Rudolf Mühlhauser und Julius Leitner.

Der Vereinsausflug zur Landesjagdausstellung in Ferlach war leider durch Dauerregen äußerlich sehr beeinträchtigt, aber man konnte es innerlich wieder aufholen, da es als Abschluss zum Heurigen der Familie Tscheppe nach Fötschach an der steirischen Weinstraße ging.

Beim Mostheurigen (20. - 22. Juni 1997), verbunden mit einem KK-Preisschießen, ist eine Preisspende in die Annalen des Jagdklubs eingegangen. Joschi Hillinger, Weinlieferant des Jagdklubs, spendierte



als Preis so viele Weinflaschen, wie der Gewinner auf die Waage gebracht hat. Sieger Franz Frank wurde mit 104 Litern Wein aufgewogen.

Am 9. Juli 1997 konnte der Jagdklub an das öffentliche Telefonnetz angeschlossen werden.



In einer Sitzung am 5. September 1997 wurde als Termin für eine Fasanjagd in Ungarn der 14. November fixiert – die Jagd war ein wunderbares Jagderlebnis für alle teilnehmenden Klubmitglieder.

In der monatlichen Klubsitzung am 6. Februar 1998 legten Obmann Pfann und Schriftführer Cerwenka aus beruflichen Gründen ihre Ämter nieder, weshalb für den 11. Februar 1998 eine Ausschusssitzung einberufen wurde, um klärende Gespräche wegen eines Wahlvorschlages zu führen. Bei dieser stürmischen Sitzung wurde auch der Ankauf einer Schneefräse im Nachhinein bewilligt sowie der

Ankauf einer Schreibmaschine beschlossen. Bei der am 6. März 1998 durchgeführten Vollversammlung war es notwendig, einen neuen Vorstand zu wählen. Das Ergebnis: Obmann Fritz Oberhauser, Obmann-Stellvertreter Elian sen. und Anton Pfann, Kassier Erich Sanz, Kassier-Stellvertreter Julius Kogelbauer, Schriftführer Heinz Cerwenka, Schriftführer-Stv. Anton Felber, Schießreferent Franz Frank, Stellvertreter Werner Pötschacher und Schießreferent-Trap Johann Haiden.

Kollege Franz Frank wurde im Rahmen der Vollversammlung mit dem goldenen Klubabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Am 16. April lädt Obmann Oberhauser anlässlich seiner 75. Geburtstages alle Klubkameraden ins Klublokal ein.

**Klubmeister 1998:** Vaverka vor Mühlhauser und Sanz.

Am 8. Mai 1998 gab es einen Vortrag über Niederwildjagd durch Bezirksjägermeister Ing. Wieselmann.

Der Klubausflug führte in die Wachau ins Schloss Artstetten, mit einer Schifffahrt durch die Wachau und dem abschließenden Besuch beim Heurigen Hager in Stiefern.

Im Rahmen der Klubsitzung am 7. August wurde beschlossen, einen Kompressor sowie ein E-Schweißgerät für Instandhaltungsarbeiten anzukaufen. In einer Ausschusssitzung (11. Dezember 1998) wurde für das Vereinsbüro der Ankauf von neuen Möbeln und eines Staubsaugers beschlossen. ■

Fortsetzung folgt ...

## Geburtstagsfeier

Seinen 50. Geburtstag feierte der Eggendorfer Heurigenwirt und Jagdklub-Mitglied Josef Kam-pichler.

Am 30. November 2012 lud der Jubilar seine Klubkameraden und Jagdfreunde in sein Heurigenlokal

ein, um gemeinsam seinen „Runden“ zu feiern. Zu diesem feierlichen Anlass überreichte Obmann Werner Pöttschacher im Namen des Jagdklubs „Zum Neuwald“ dem Geburtstagskind eine Ehren-scheibe.

Auch die Gemeinde Eggendorf schließt sich diesen Glückwünschen gerne an! ■



*Herzlichen Glück-wunsch zum 50er: Jubilar Josef Kam-pichler.*

# SSC Maria Theresia

## Ganslschießen 2012

Auch heuer wieder finden sich die bekannten Namen ganz oben auf der Ergebnisliste des SSC-Ganslschießens, das am Samstag, dem 3. November 2012, am Schießplatz in der Tritolstraße über die Bühne ging.

Erste wurde Brigitte Suchy (SSC Matzendorf-Hölles) vor Walter Suchy (SSC Matzendorf-Hölles), Gerald Reiser (Schützenverein Lindabrunn), Dietmar Boisits (SSC-Maria-Theresia) und Susanna Horvath (SSC-Maria-Theresia).

Der SSC Maria Theresia gratuliert den Siegern recht herzlich, bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013! ■

Weiter Infos gibt's auf der Homepage: [www.ssc-maria-theresia.eu](http://www.ssc-maria-theresia.eu)



Foto: SSC

# ASKÖ Maria Theresia – Schützen

## Ganslschießen



Ein harten Kampf um drei Gänse, drei Enten und neun Hühner lieferten sich die Teilnehmer beim heurigen Ganslschießen des SSC ASKÖ Maria Theresia am Samstag, dem 10. November 2012. Die Hausherrn konnten Gäste der Schützenvereine Eggendorf, Matzendorf-Hölles, Bad Fischau-Brunn

und sogar aus Friesach/Kärnten begrüßen.

Sieger wurde Erich Fleck (SMT), Rang 2 ging an Walter Suchy, Rang 3 erreichte dessen Gattin Brigitte Suchy (beide Matzendorf-Hölles). Auch einige Besucher aus der Umgebung konnten ihre Treffsicherheit testen und sich über Gewinne freuen.

Der SSC ASKÖ Maria Theresia wünscht Allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. ■

## Bürgermeisterschießen beim ASKÖ



Zum neunten Mal lud der Sport-  
schützenclub ASKÖ Maria Theresia am Samstag, dem 29. September 2012, Bürgermeister und Gemeinderäte der umliegenden Gemeinden zum Bürgermeisterschießen. Sinn dieser Veranstaltung war es nicht nur, die Treffsicherheit der Gemeindeoberhäu-

ter zu testen, sondern Spendengelder für einen wohltätigen Zweck zu sammeln, die per Losentscheid einer Gemeinde zuerkannt werden. Dieses Mal durften sich die Nachbarn aus Sollenau freuen – GR Hermann Kögl nahm in Vertretung von Bürgermeister Stefan Wöckl 460 Euro entgegen. ■

### Termine 2013

20. April 2013:

Sauschießen, 10 - 16 Uhr

15. Juni 2013:

Frühlingsbewerb, 13 - 16 Uhr

10. August 2013:

Sommerturnier von 14 - 17 Uhr mit anschließendem Grillabend

7. September 2013:

Herbstbewerb, 13 - 16 Uhr

9. November 2013:

Ganslschießen, 13 - 16 Uhr

Nähere Informationen: OSM Gerhard Klosterer, Tel.: 0699/182 23 248

## ASKÖ Maria Theresia – Stockschiützen

### Saisonausklang

Der vergangene Herbst bescherte den „Stockis“ noch einige Turniere und am 20. Oktober 2012 war es wieder so weit: Saisonausklang!

Die Eröffnung erfolgte durch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter waren ebenfalls mit dabei. Es spielten zwölf Mannschaften aus Wien und Niederösterreich auf dem ASKÖ Stockplatz in der Siedlung Maria Theresia. Der Wettergott war den



Veranstalter hold und es blieb trocken. Die Hausherren stellten zwei gemischte Teams und errangen damit die Plätze 8 und 11.

Souveräner Sieger war der ESV Styria Wien, Platz 2 ging an das Team der Naturfreunde Traiskirchen und Platz 3 belegte der Union



ESV Würflach. „Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser „Fredl“ mit einem exzellenten Krenfleisch, welches von allen gelobt wurde. Auch Frankfurter und Debreciner wurden angeboten“, freuten sich die Vereinsverantwortlichen über ein mehr als gelungenes Turnier. ■



## Freude über großzügige Spende

Wie in den Jahren davor konnten sich die Stockschützen auch heuer wieder über eine Spende freuen. Bürgermeister Thomas Pollak für die Firma Powertech und GGR Thomas Win-

ter für die Firma Projeco (Thomas Winter) überreichten einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Die Stockschützen bedanken sich sehr herzlich! ■



Fotos: ASKÖ Stockschützen

### Informationen

Die ASKÖ-Sektion Stockschützen hofft auf ein neues erfolgreiches Jahr und vielleicht den einen oder anderen neuen Spieler/die eine oder andere neue Spielerin in seiner Mitte.

Zwar liegt das Hauptaugenmerk auf den sportlichen Aktivitäten, aber auch ein geselliges Zusammentreffen zwei Mal die Woche wird groß geschrieben. Die „Stockis“ wünschen ein frohes Fest und schöne Weihnachtsfeiertage.

Weitere Berichte und viele Fotos finden Sie auf der Homepage des Vereins unter [www.stocksport-m-theresia.com](http://www.stocksport-m-theresia.com).

## Kegelclub „Alle Neune“

### Neuer Vereinsvorstand beim Kegelclub

Aufgrund interner Turbulenzen hat sich beim Eggendorfer Kegelclub „Alle Neune“ ein neuer Vorstand konstituiert. Vereinsgründer und Sportkapitän Günter Prasch führt als Obmann, stellver-

tretender Kassier und stellvertretender Schriftführer auch weiterhin die Geschicke des Vereins. Ihm zur Seite stehen Edith Prasch als Kassier und Obmann-Stellvertreter sowie Lotte Weiner, die als Schrift-

führerin fungiert. „Der Grund für diese Neuaufteilung ist, dass Kurt Friedl, Gabriela Lenhart und Franz Stelzer ihre Funktionen im Vereinsvorstand kurzer Hand mit August 2012 zurückgelegt haben“, erklärt „Alle Neune“-Obmann Günter Prasch. ■

## Sparverein Sdlg. Maria Theresia

In der Siedlung Maria Theresia hat sich ein Sparverein gegründet.

Einzahlungstag ist jeden **Freitag von 18 bis 20 Uhr** im **Kurt Schedler-Zentrum**  
(Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia)

Die 1. Einzahlung im neuen Jahr ist am Freitag, dem **4. Jänner 2013**, möglich.

# Naturfreunde Eggendorf

## Spende der Sparkasse

**E**inen Beitrag für die Jugendförderung leistete die Bankstelle Eggendorf der Wiener Neustädter Sparkasse. Zweigstellenleiter Herbert Obmann überreichte Naturfreunde-Obmann Reinhold Ungar und Martina Fruth einen Scheck in der Höhe von 300 Euro. Der Verein bedankt sich sehr herzlich für diese Unterstützung. ■



Im vergangenen September fand am Eggendorfer Tennisplatz das 2. Pyjamaturier statt. Dem Motto entsprechend verkleidet zeigten die Spieler ihr Können am roten Sand – der Spaß stand bei diesem Turnier aber eindeutig im Vordergrund.



Zünftig ging's zu beim Oktoberfest der Naturfreunde. Auch Bürgermeister Thomas Pollak und GGR Thomas Winter feierten mit.

## Liederabend

**P**assend zum trüben Herbstwetter luden die Naturfreunde im November 2012 zu einem musikalischen Abend. Harald Stuhl gab dabei selbst komponierte und getextete „Lieder zum Nachdenken“ zum Besten, die zahlreichen Gäste applaudierten begeistert. ■



## Ehrungen

**I**m Namen der Naturfreunde Eggendorf ehrten Obmann Reinhold Ungar und Martina Fruth einige treue Mitglieder für deren

langjährige Vereinszugehörigkeit. So bedankte sich die Vereinsführung sehr herzlich bei Johanna Baumgartner sowie Gertrude, Manuela und Sonja Schwab für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. ■



Fotos: Naturfreunde

# The Phoenix Dancers



## Deutschland-Reise

**E**in Ausflug zum 5. Linedance-Weekend führte unsere Tänzer im vergangenen September nach Deutschland in die Westernstadt „Pullman City“. Special Guest bei dieser Veranstaltung war der bekannte amerikanische Choreograph Guyton Mundy. ■

## Party bei den Tänzern



**Z**u Halloween tanzten viele gruselige Gestalten bis Mitternacht im Kurt Schedler-Zentrum. Bei der Krampusparty am 5. Dezember 2012 unterhielten die Krumbacher Schlossperchten als besondere Überraschung die vielen Gäste. ■

## Spende ans Tierschutzhaus

**J**edes Jahr zu Weihnachten lassen die Phoenix Dancers einen Teil ihrer Einnahmen einem guten Zweck zukommen. Ende November 2012 überreichte der Vereins-

vorstand dem Tierschutzhaus Wiener Neustadt einen Scheck in Höhe von 500 Euro. *„Wir wollen helfen, dass arme Tier dort weiterhin aufgenommen und bestens versorgt werden können, bis sie hoffentlich wieder einen guten Platz finden“*, spricht

Gabi Stanek für den Linedance-Verein. ■



Im vergangenen Oktober nahmen die Phoenix Dancers an einem Workshop mit zwei internationalen Choreographinnen, Kelli Haugen aus Norwegen und Liane van Dijk aus Holland, teil, der im Grandhotel Niederösterreichischer Hof in Lanzenkirchen stattfand (siehe Fotos unten).



Fotos: PhD

## Termine

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch, im Kurt Schedler-Zentrum, Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10  
**18 - 19 Uhr:** Anfänger; **20 - 22 Uhr:** Fortgeschrittene

14-tägig stattfindende Kurse: jeweils Mittwoch, im Kurt Schedler-Zentrum, Siedlung Maria Theresia, Waldgasse 10  
**ungerade Kalender-Woche 15 - 17.30 Uhr, EINSTEIGERKURS:** Neueinsteiger erlernen die Grundschrirte des Line-Dance; Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt danach wieder von vorne.

**gerade Kalender-Woche 15 - 17 Uhr, FÖRDERKURS:** Bereits gelernte Schritte werden wiederholt; die Tänze werden in einzelne Schrittfolgen zerlegt und ausführlich erklärt und geübt; von 17 - 18 Uhr freies Tanzen

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Bequeme Freizeitkleidung, Tanzschuhe bzw. Schuhe mit heller Sohle

**Kontakt:** Gabriele Stanek, Tel.: 0676/ 607 67 25; [www.phoenix-dancers.at](http://www.phoenix-dancers.at)

# Musikverein Zillingdorf/Eggendorf

## Benefizkonzert

Um alle Blasmusikfreunde auf die Adventzeit einzustimmen, lud der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf am ersten Adventsonntag zum 30. Weihnachtskonzert unter dem Motto „Helfen mit Musik“. Der Reinerlös von 3.125 Euro kommt wie jedes Jahr der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute. Die Verlosung eines Bildes des ortsansässigen Künstlers Leopold Fux, das vom ehemaligen Kapellmeister Franz Lichtenwörther gewonnen wurde, trug ebenfalls einen wesentlichen Teil dazu bei. 30 Jahre voller Hingabe zur Musik mit karitativem Hintergrund.

Grund genug, um Resümee zu ziehen: 38.000 Euro und über 7.500 Besucher, die mit ihren freien Spenden diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Ein herzlicher Dank gilt auch diversen Vereinen und Betrieben, welche die Aktion seit Jahren ebenfalls mit Geldspenden unterstützen. Unter dem Ehrenschild der Bürgermeisterin aus Eggendorf und Zillingdorf,

Thomas Pollak und Harald Hahn, wurde ein breit gefächertes Programm an weihnachtlicher Blasmusik, Swing und modernen Klängen dargeboten, das erstmalig von der neuen Kapellmeisterin des MV Zillingdorf-Eggendorf, Kerstin Hofleitner, erarbeitet wurde. Ein wesentlicher Bestandteil des jährlichen Weihnachtskonzertes ist der Auftritt des Kirchenchors unter der Leitung von Werner Kohlberger. Untermalt von den Chordarbietungen der Volksschule Zillingdorf, geleitet von Edith Pleninger, wurde der Abend für die Besucher zu einem unvergesslichen Jubiläums-Weihnachtskonzert.

Ein Jahresausklang ist auch immer Grund, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Das gelungene 135-jährige Gründungsfest im Sommer, die erfolgreich absolvierte Konzertwertung, die Zusage zum Bau des „Haus der Musik“ von den Gemeinden Zillingdorf und Eggendorf sowie viele Auftritte zu diversen Anlässen rundeten ein überaus erfolgreiches Musikvereinsjahr ab.



Von li.: Clara Hahn, Carina Baumann, Stefan Frass, Johann Kostalovic, Schriftführerin Lisa Schappelwein, beim vom Zillingdorfer Künstler Leopold Fux gespendeten Bild. Foto: MV

Gedenken möchten der Musikverein den langjährig gedienten Musikanten, Ehrenobmann Josef Janisch und dem ehemaligen Kassier und Bassflügelhornisten Karl Huber. Beide waren mit Leib und Seele Musikanten und stets bei Proben und Spielereien verlässliche Mitglieder, die ebenfalls in ihrer Vorstandstätigkeit viel für den Musikverein leisteten. Der Musikverein dankt für die Zeit und die vielen musikalischen und fröhlichen Stunden, die wir mit Ihnen verbringen durften. ■

# Kinderfreunde Eggendorf

## Halloweenparty

Der 31. Oktober 2012 stand im Kinderfreundeheim wieder ganz im Zeichen von Halloween. In gruseligen Kostümen feierten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem Kinderfreunde-Team rund um Gabi Bayer und Birgit Minarik. Es wurde getanzt und zusammen gespielt und natürlich stand auch eine köstliche Jause bereit. ■



Foto: Kinderfreunde

# PVÖ Siedlung Maria Theresia

## Ausflug

Das Schloss Artstetten in der schönen Wachau besuchten 42 Mitglieder der Ortsgruppe am Montag, dem 19. November 2012. Bei guter Laune erlebte die Reisegruppe eine interessante Führung durch das Erzherzog-Franz-Ferdi-

nand-Museum und konnte dabei ihr Wissen über die Habsburger erweitern.

Danach stand eine köstliche Stärkung beim Heurigen Hold auf dem Programm, wo bei einem ausgezeichneten Gansl der 75er von PVÖ-Mitglied Franz Pachlina gefeiert wurde. ■



Fotos: PVÖ

## Weihnachtsfeier



Für unsere Pensionisten gab es am Montag, dem 3. Dezember 2012, die Weihnachtsfeier im Kurt Schedler-Zentrum. 86 Mitglieder genossen einige schöne Stunden. Den Höhepunkt bildete eine Gesangsdarbietung der Kindergartenkinder der Siedlung. Bei Kaffee und selbstgemachter Weihnachtsbäckerei verflieg die Zeit. Abschließend wurden bei einer großen Tombola fast 400 Preise verlost. ■

# Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

## Adventaktivitäten



Fotos: Siedlerverein

An den Adventwochenenden lud der SV wieder an den Punschstand beim Vereinshaus in der Gartengasse 52b zu Kinderpunsch, Punsch, Glühwein und Aufstrichbröten. Dort wurde auch die nochmals erweiterte, lebensgroße Krippe gezeigt, die Gerhard Weingartshofer und seine Helfer gestaltet haben. Außerdem war der Siedler-

verein am 8. und 9. Dezember 2012 am Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia mit einem Stand vertreten.

„Wir wünschen Allen ein Frohes Fest und schöne Feiertage und würden uns über neue Mitglieder ganz besonders freuen“, so Siedlervereins-Obmann Ing. Walter Länger. ■

## Vereinszeitung

Das Informationsblatt des Siedlervereins muss aus wirtschaftlichen Erwägungen von vier auf drei jährliche Exemplare (April/August/Dezember) reduziert werden, was den Informationsstand der Mitglieder aber nicht beeinträchtigt wird.

Der Siedlerverein präsentiert sich auch im Internet:

[www.mariatheresia-sv.at](http://www.mariatheresia-sv.at)

## Saisonschluss

Das Saisonabschlussfest, das unter dem Motto „Tracht ist in“ stand, ist bei allen Anwesenden

sehr gut angekommen. Es haben trotz regnerischem Wetter über 100 Personen die Musik von „Hörby auf Achse“ sowie Essen, Trinken und Tanzen genossen. ■



# Glückwünsche und Ehrengaben

## Goldene Hochzeit

Mathilde und Helmut Heinrichsberger, Efeugasse 3

\*\*\*

## 90. Geburtstag

Karoline Kotoucek, Edelweißweg 11

## 85. Geburtstag

Friederike Landl, Seuttergasse 3/11  
 Erich Röder, Sportplatzgasse 3/Haus 7/2  
 Katharina Woller, Seuttergasse 51  
 Anna Geyer, Sportplatzgasse 43  
 Anna Großmann, Untere Feldgasse 7  
 Gustav Pranzl, Kastaniengasse 15

## 80. Geburtstag

Franz Perschon, Hauptstraße 120  
 Alois Glauer, Strauchgasse 9

\*\*\*

## Eheschließung

Nicole Kuhn u. DI (FH) Martin Bauer, Inselweg 4  
 Andrea Saleh und Hubert Wybrál, Eschengasse 43  
 Birgit Lechner u. Thomas Pruszenowsky, Schwalbenweg 1

\*\*\*

## Geburt

David Schöls, Ginstergasse 3  
 Alperen Güclü, Sportplatzgasse 1/1/2  
 Pia Bernwieser, Erikaweg 7

Lian Spitz, Seuttergasse 5/11  
 Hilal Albala, Daléngasse 7/7  
 Fabian Römer, Buchengasse 79

\*\*\*

## Wir trauern um

Walter Kaupe (90. Jahre), Elstergasse 8  
 Walter Leckel (81 J.), Kiefernweg 12  
 Margarete Haiden (83 J.), Josef Nachtigall-Gasse 9/2  
 Christine Paluska (62 J.), Rustengasse 10  
 Johann Kramsel (58 J.), Rosengasse 16  
 Franz Berger (43. J.), Hauptstraße 155/9  
 Alfred Krenner (70 J.), Eschengasse 34  
 Franz Niebauer (65 J.), Rehgasse 17



Mathilde und Helmut Heinrichsberger feierten die Goldene Hochzeit und freuten sich über die Glückwünsche unserer Mandatäre Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer.



Karoline Kotoucek bekam zu ihrem 90. Geburtstag Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Walter Haller, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.



Anna Geyer nahm zu ihrem 85. Geburtstag die Glückwünsche von unseren Mandatären Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen, die im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten.

# Glückwünsche und Ehrengaben



Anna Großmann nahm zu ihrem 85. Geburtstag gemeinsam mit Enkelsohn Franz die Glückwünsche unserer Gemeinderäte Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen.



Gustav Pranzl freute sich zu seinem 85er gemeinsam mit Gattin Margarete über den Besuch und die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Katharina Woller wurde 85 und freute sich zu diesem Anlass über den Besuch der Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich, die auch die Ehrengaben der Gemeinde überreichten.



Franz Perschon feierte den 80. Geburtstag. Die Gemeinderäte Karin Suchanek und Günther Wukowich überbrachten die herzlichsten Glückwünsche sowie die Ehrengaben der Gemeinde.



Birgit Lichtenwörther und Michael Mehlich wurden im vergangenen August Eltern des kleinen Matthias. Zu diesem schönen Anlass gratulierte die Gemeinde Eggendorf sehr herzlich und überreichte ein gut gefülltes Säuglingswäschepaket als Geschenk.



Michaela Lechner und Franz Haider wurden im September Eltern des kleinen Michael. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte persönlich zur Geburt des Stammhalters.